



## **Neuigkeiten aus dem KOBV**

Mit dem Newsletter der KOBV-Zentrale informieren wir Sie alle zwei Monate über Neuigkeiten aus dem Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV).

### **Neue gemeinsame Entwicklungsprojekte von BVB und KOBV**

Im Rahmen der Strategischen Allianz des KOBV mit dem Bibliotheksverbund Bayern werden laufend gemeinsame Projekte durchgeführt. Diese Projekte können konzeptionelle Studien, prototypische Anwendungen aber auch Vorstudien für gemeinsame Projektanträge bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft sein. Durchgeführt werden die Projekte von einem gemeinsam finanzierten Entwicklerteam, das in der KOBV-Zentrale im ZIB angesiedelt ist. Im Juli 2010 hat der paritätisch besetzte Fachbeirat von BVB und KOBV entschieden, eine Reihe neuer, kürzerer Entwicklungsprojekte in Angriff zu nehmen. Die Projekte werden parallel bzw. je nach aktueller Kapazität bearbeitet. Als Themen stehen nun im Fokus:

- Integration von Nationallizenzen in (lokale) Suchmaschinenumgebungen (Konzeptstudie)
- Automatische Konvertierung von PDFs in alternative E-Publishing-Formate (Prototypische Entwicklungen)
- Visualisierung von Sacherschließungs- und Volltextinformationen in Bibliothekskatalogen (Prototypische Entwicklungen)
- Automatische Fehleranalyse in Bibliothekskatalogen und Analyse automatischer Korrekturmöglichkeiten (Problemanalyse)

### **Der KOBV-Index wird schneller**

In Nutzerumfragen ist die mangelnde Performanz des KOBV-Index häufig Thema, insbesondere wenn es um Recherchen im Karlsruher Virtuellen Katalog KVK geht. Seit Mitte August dürfen die Nutzer aufatmen, denn die Anbindung des KOBV-Index an den KVK hat sich nachweislich verbessert. Dafür wurden die Daten mittels Solr/Lucene indexiert. Momentan wird dieser Suchmaschinenindex einmal wöchentlich aktualisiert. Im nächsten Schritt werden wir die Suchgeschwindigkeit auch im KOBV-Portal erhöhen und hier den KOBV-Index auf neue (Software-)Füße stellen. Über den erfolgreichen Abschluss hoffen wir in einem der nächsten Newsletter berichten zu können.

### **Softwareerweiterungen für die GND in ALEPH**

In den ersten heißen Julitagen setzte der KOBV stellvertretend für die vier deutschsprachigen ALEPH-Verbünde seine Unterschrift unter einen Vertrag mit der Firma Ex Libris und gab damit die Entwicklung von Softwareerweiterungen für die Gemeinsame Normdatei (GND) in Auftrag. In gemeinsamer Anstrengung von KOBV, BVB, hzb und dem Österreichischen Bibliothekenverbund werden nun die Anforderungen an

das ALEPH-System spezifiziert. Diese sind für eine reibungslose Kommunikation der Verbünde und ihrer Bibliotheken mit den an der Deutschen Nationalbibliothek geführten Normdateien notwendig. Die Spezifikationsphase soll im Frühjahr 2011 abgeschlossen sein.

### **Primo 3 im Echtbetrieb an der UB Mannheim**

Die KOBV-Zentrale betreibt als Hostingpartner für sechs Bibliotheken (auch außerhalb des KOBV) die Software Primo von Ex Libris. An der Universitätsbibliothek in Mannheim ist Ende August nach einer intensiven Testphase die erste deutsche Primo-3-Installation [im Echtbetrieb](#) an den Start gegangen. Die UB Mannheim bietet damit ihren Benutzern ein modernes Retrievalwerkzeug an, mit dem in einer Rechercheoberfläche die eigenen Bestände, Nationallizenzen und Inhalte der bibliografischen Datenbanken von Online-Contents nach Informationen durchsuchbar sind. Ein besonderes Merkmal von Primo ist die direkte Integration der Benutzerkonten in die Discoveryoberfläche ohne auf den OPAC zurückgreifen zu müssen. Der WEB-OPAC gehört damit in Mannheim der Vergangenheit an.

### **Hosting von OPUS und Entwicklung von OPUS 4**

Der Betrieb der offenen Repository-Software OPUS hat die KOBV-Zentrale in den letzten beiden Monaten stark beschäftigt. Und das in mehrfacher Hinsicht:

- *Migration bayerischer Instanzen:*  
Wie im letzten Newsletter berichtet, wird der KOBV im Zuge der Strategischen Allianz 10 bayerische OPUS-Instanzen hosten. Die Mehrheit der Anwender arbeitet bereits daran, die eingerichteten Testinstanzen zu prüfen – die Würzburger Instanz steht kurz vor der Produktivmigration. Alle Zugriffe auf die Domain [www.opus-bayern.de](http://www.opus-bayern.de) laufen bereits über einen Server im KOBV. Da kann man nur noch sagen: Herzlich Willkommen!
- *Neue Suchmaschine für OPUS:*  
In allen 17 OPUS-Instanzen, die momentan von der KOBV-Zentrale gehostet werden, steht seit August eine neue Suchmaschine zur Verfügung. Diese wurde mit Apache Solr realisiert und bietet gegenüber der bisherigen, auf Swish-e basierenden Lösung, den Vorteil der Zusammenführung von Volltext- und Metadaten-Suche. Zusätzlich werden nun auch Facetten angeboten, die eine einfache Navigation und Filterung in den Suchergebnissen ermöglichen. Des Weiteren haben wir die Häufigkeit der Index-Aktualisierung von einem wöchentlichen auf ein tägliches Update erhöht, so dass neu eingestellte Dokumente bereits am Folgetag über die Suche zugänglich sind. Der zugrundeliegende Metadaten-Index wird jede Nacht aktualisiert, der Volltext-Index einmal wöchentlich am Wochenende. Für die 10 OPUS-Instanzen des Bibliotheksverbands Bayern, die zukünftig das Hosting-Angebot der KOBV-Zentrale wahrnehmen werden, wird diese Funktionalität bereits von Beginn an zur Verfügung stehen.
- *Startschuss für OPUS 4 Release Rush:*  
Seit Ende Juli wird in der KOBV-Zentrale an der Fertigstellung der OPUS-Software Version 4 gearbeitet. Unterstützt vom Bibliotheksservicezentrum BSZ,

der Universität Stuttgart, der Universität des Saarlandes und dem Zuse-Institut Berlin, heißt es nun, die existierende Entwicklungsversion von OPUS 4 zu einer lauffähigen, auslieferbaren Software zu gestalten. Die neue OPUS-Version wird mit einer deutlich flexibleren Architektur versehen, mit der sich die verschiedenen Dokumententypen einfach verwalten lassen. Außerdem wird OPUS 4 die lang ersehnte Bibliografie-Funktion enthalten. OPUS 4 soll im Oktober zum Download verfügbar sein. Sie dürfen gespannt sein.



Es grüßt: Wally, das OPUS-Entwickler-Maskottchen. Wally wandert und steht immer demjenigen Entwickler, der es am nötigsten hat, tröstend zur Seite. So lange, bis alle behindernden Programmfehler gefunden und behoben sind...

### **»Cycling for Libraries« zum Bibliothekartag 2011**

Der Eine oder die Andere wird es vielleicht schon auf Inetbib oder an anderer Stelle im Netz gelesen haben: Im nächsten Jahr wird es im Mai/Juni eine bibliothekarische Fahrradtour von Kopenhagen nach Berlin geben, die pünktlich zum Bibliothekartag in Berlin ankommen wird. »Cycling for Libraries« hat gleich mehrere Intentionen: Vordergründig soll die Tour den internationalen Austausch der Bibliothekare fördern. Darüber hinaus dient sie der Promotion der IFLA 2012 in Helsinki, und last but not least wird die gesamte Tour medial von einem Filmteam begleitet, das aus dem so gewonnenen Material im Anschluss eine Dokumentation erstellen wird.

Der KOBV unterstützt »Cycling for Libraries« bei der Organisation des brandenburgischen Teilstücks der Strecke und veranstaltet mit den Teilnehmern der Tour am 06. Juni 2011 eine Unkonferenz im Konrad-Zuse-Zentrum als Satellitenveranstaltung zum Bibliothekartag. Die Tour ist in das Rahmenprogramm des Bibliothekartags aufgenommen worden und es wurde eine Arbeitsgruppe für die organisatorische Unterstützung der Veranstalter der Tour vom DBV gegründet, an der wir in der KOBV-Zentrale uns beteiligen.

Über das Projekt »Cycling for Libraries« kann man sich unter <http://www.cyclingforlibraries.org> informieren.

### **Personelle Veränderungen in der KOBV-Zentrale**

Wir freuen uns, Dr. Wolfgang Peters-Kottig als neuen, festangestellten bibliothekarischen Kollegen in der KOBV-Zentrale zu begrüßen. Wolfgang Peters-Kottig ist promovierter Geologe mit einem LIS-Zusatzstudium und kennt den KOBV bereits aus seiner

Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den beiden BVB-KOBV-Entwicklungsprojekten zu Literaturverwaltungsprogrammen und Shibboleth.

Ebenfalls zum 1. August hat Jens Schwidder in der KOBV-Zentrale begonnen. Jens Schwidder ist studierter Informatiker und bringt als Softwareentwickler langjährige Projekterfahrung u.a. aus dem Oak Ridge National Laboratory in den USA mit. Er wird die gemeinsamen Entwicklungsprojekte von BVB und KOBV auf informationstechnischer Seite bearbeiten.

---

Das Archiv sämtlicher KOBV-Newsletter finden Sie auf den KOBV-Webseiten unter [http://www.kobv.de/publikationen\\_newsletter.html](http://www.kobv.de/publikationen_newsletter.html). Hinweise, Kommentare oder Wünsche gerne per e-Mail an: [kobv-zt@zib.de](mailto:kobv-zt@zib.de).

Ihr KOBV-Team